



Mein Auslandspraktikum in Malta

4 WOCHEN (24.07.21 – 21.08.21)

EINE PRÄSENTATION VON JONAS PROHASKA

Inhalt

- ▶ Über mich
- ▶ Gastland
- ▶ Unterkunft
- ▶ Ablauf
- ▶ Arbeitsweg
- ▶ Schule
- ▶ Erwartung = Realität?
- ▶ Kosten
- ▶ Fazit
- ▶ Impressionen

Über mich

- ▶ Name: Jonas Prohaska
- ▶ Alter: 20 Jahre
- ▶ Hobbies: Fußball, Rennsport, Ski
- ▶ Beruf: Industriekaufmann

Betriebe



- ▶ Fischer & Honsel GmbH
- ▶ Standpunkt: Neheim
- ▶ Hersteller von Wohnraumleuchten
- ▶ B2B
- ▶ Arbeitszeit: 8-17 Uhr (40h/Woche)
- ▶ Arbeitsweg: 15km → 15 min mit dem Auto

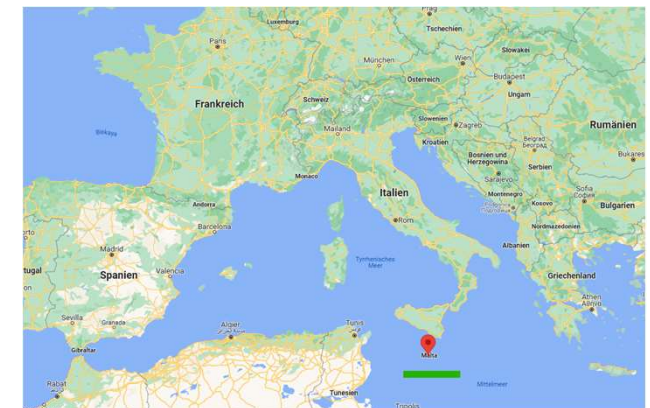


- ▶ Tools & Hardware
- ▶ Standpunkt: Birkikara (Zentrum Maltas)
- ▶ kleines Elektrofachgeschäft
- ▶ B2C
- ▶ Arbeitszeit: 10-16 Uhr (30h/Woche)
- ▶ Arbeitsweg: 13km → ca. 1h mit dem Bus



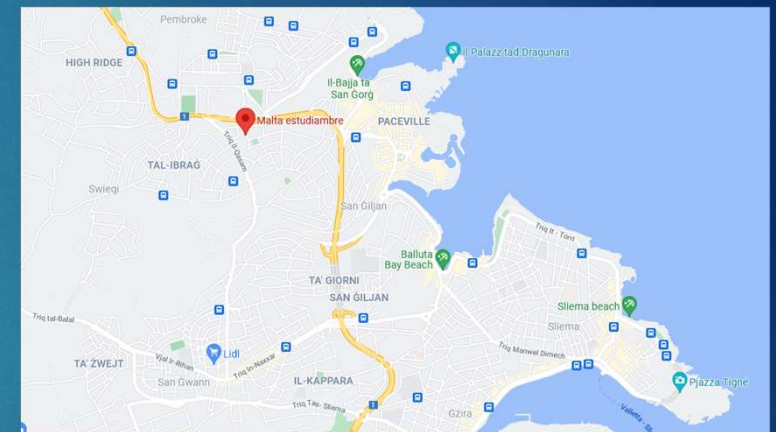
Malta auf einen Blick

- ▶ Hauptstadt: Valetta (5.730)
- ▶ Sprache: Englisch, Maltesisch
- ▶ Währung: Euro
- ▶ Einwohner: 525.285 (kleinster Mitgliedsstaat der EU)
- ▶ Fläche: 316 km²
- ▶ Religion: 97% römisch katholisch



Unterkunft

- ▶ „Malta estudiambre“ → Studentenwohnheim für Austauschüler*innen
- ▶ Platz für über 50 Schüler*innen
- ▶ Eine Wohnung hat Platz für max. 6 Personen
- ▶ Aufgrund von Corona max. 3 Bewohner (verschiedener Nationalität)
- ▶ Eigenes Schlafzimmer – Küche und Wohnzimmer werden geteilt
- ▶ Ca. 10 min Fußweg vom Zentrum St. Julians‘ entfernt



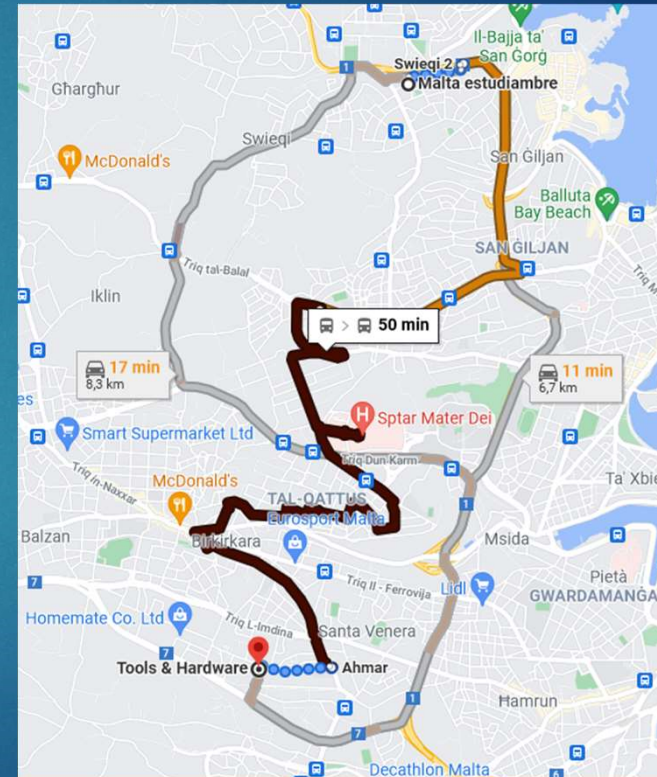
1. Gute Vorbereitung ist das A & O
2. Trotzdem kann man nicht alles planen → manche Dinge muss man auf sich zukommen lassen
3. Budget großzügig kalkulieren ;)

Ablauf



Arbeitsweg

- ▶ Jeden Tag ca. 1h mit dem Bus + Umsteigen (one way)
- ▶ Kosten: 21€/Woche (Ticket auch am WE nutzbar)
- ▶ Busverbindungen sind in Malta leider nicht besonders gut ausgebaut, weshalb man für vermeintlich kurze Wege z.T. länger fahren muss



Schule

- ▶ 4 Tage Sprachschule an der European School of English (ESE)
- ▶ 8 – 13 Uhr
- ▶ Englischunterricht in kleinen Klassen (3 – 8 Schüler*innen)
- ▶ Sehr gut ausgestattete Schule
- ▶ Kein Vergleich zu „deutschem“ Englischunterricht (macht deutlich mehr Spaß und ist spannender)
- ▶ Es werden interessante, kulturelle Themen Malta´s aufgegriffen



Erwartung
=
Realität ?

Erwartung		Realität
Schönes Wetter	✓	z.T. sogar zu warm. Jeden Tag wolkenlos und über 30°. Sport draußen ist undenkbar.
Viele Erlebnisse	✓	Auf jeden Fall! Malta bietet alles was das Herz begehrt - auf kleinster Fläche.
Maltesische Küche testen	✗	Leider sind die Restaurants mittlerweile nur noch auf die internationale Küche ausgelegt.
Neue Freunde	✓	Wenn man offen für neues ist, kann man im Ausland ohne Probleme neue Freunde kennenlernen, die oftmals sehr interessiert in die Deutsche Kultur sind.
Andere Kulturen und Lebensweisen kennenlernen	✓	Durch die Schule und die gemeinsame Unterkunft wird man „gezwungen“ sich mit Menschen anderer Herkunft zu unterhalten – auch wenn man etwas schüchtern ist und ungern auf Menschen zugeht.
Angenehmer Arbeitsplatz	✓	Bis auf den Arbeitsweg gut. Netter Chef + Arbeitskollegen und vergleichsweise kurze Arbeitszeit.
Gute + saubere Unterkunft	✓	Hätte besser nicht sein können. Balkon, große Küche, WLAN und Klimaanlage vorhanden. Auch meine 2 Mitbewohner waren sehr nett. Mit einem habe ich heute noch Kontakt. (Franzose & Türke)
Corona	✓	Hohe Impfquote + kein Lockdown in meiner Aufenthaltszeit.
Infrastruktur	✗	Ähnlich wie in anderen südlichen Ländern eher mangelhaft. Zum Teil ist kein Bürgersteig vorhanden und man muss als Fußgänger über die Straße gehen.
Günstig einkaufen	✗	Tatsächlich sind Lebensmittel aufgrund der hohen Importquote recht teuer.
Englisch verbessern	✓	Dadurch, dass man zum Englisch sprechen gezwungen wird, wird es automatisch und unterbewusst deutlich besser.

Kosten

- ▶ Zuschuss durch Erasmus+: 1.400€
- ▶ Flüge: 280€
- ▶ Unterkunft: 1.250€
- ▶ Lebensmittel: 200€
- ▶ Freizeit: muss jeder seinem Lebensstil/Bedürfnissen anpassen ;)
- ▶ Durch die Förderung konnte ich den Flug und die Unterkunft decken – den Rest habe ich aus eigener Tasche gezahlt. (Gehalt wurde mir weiter gezahlt)

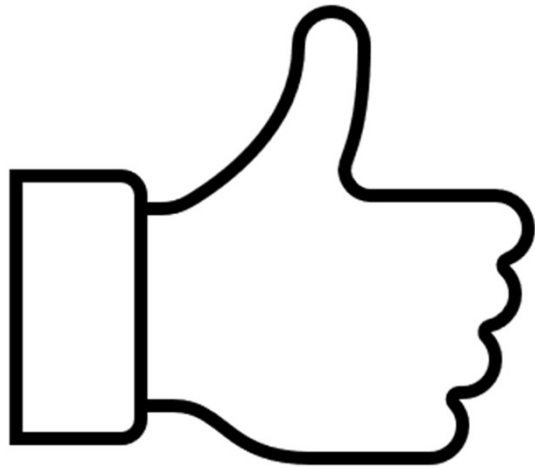


Fördersätze – Mobilität in der Berufsbildung 2019

Zielland	Individuelle Unterstützung pro Tag und Zielland in EURO			
	Lernende		Bildungspersonal	
	Lang- und Kurzmobilität (VET-PLONG+VET-SHORT)		Staff training abroad (VET-STA), Teaching/Training assignments (VET-TAA) und Advance Planning Visit (VET PADV)	
	Tage 1-14	Tage 15-360	Tage 1-14	Tage 15-60
Norwegen, Dänemark, Luxemburg, Vereinigtes Königreich, Island, Schweden, Irland, Finnland, Liechtenstein	50	35	126	88
Niederlande, Österreich, Belgien, Frankreich, Deutschland, Italien, Spanien, Zypern, Griechenland, Malta, Portugal	44	31	112	78
Slowenien, Estland, Lettland, Kroatien, Slowakei, Tschechische Republik, Litauen, Türkei, Ungarn, Polen, Rumänien, Bulgarien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Serbien	37	26	98	69

Förderfähige Kosten	Betrag	Zuweisungsregel
Reisekosten Zuschuss zu den Kosten, die den Teilnehmern einschließlich der Begleitpersonen für die Reise von ihrem Herkunftsort zum Ort der jeweiligen Aktivität und zurück entstehen Im Rahmen von ErasmusPro-Aktivitäten gegebenenfalls die Reisekosten für einen vorbereitenden Planungsbesuch (APV).	Entfernungen zwischen 10 und 99 km: 20 EUR/Teilnehmer	Je nach Entfernung und pro Teilnehmer; die Entfernungen werden mit dem Entfernungsrechner der Kommission ermittelt. ¹ Der Antragsteller muss die Länge der einfachen Strecke angeben, die Höhe des EU-Zuschusses wird für die Hin- und Rückreise berechnet. ²
	Entfernungen zwischen 100 und 499 km: 180 EUR/Teilnehmer	
	Entfernungen zwischen 500 und 1999 km: 275 EUR/Teilnehmer	
	Entfernungen zwischen 2000 und 2999 km: 360 EUR/Teilnehmer	
	Entfernungen zwischen 3000 und 3999 km: 530 EUR/Teilnehmer	
	Entfernungen zwischen 4000 und 7999 km: 820 EUR/Teilnehmer	
Entfernungen von 8000 km und mehr: 1500 EUR/Teilnehmer		

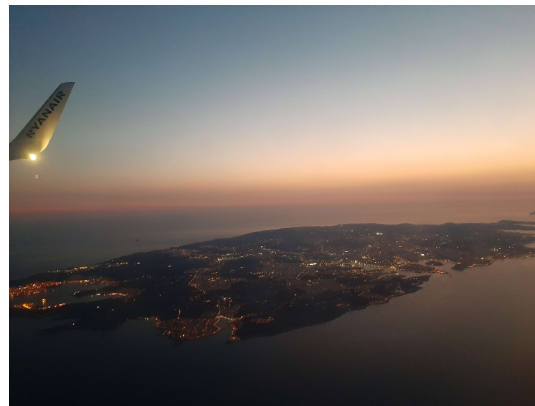
Fazit



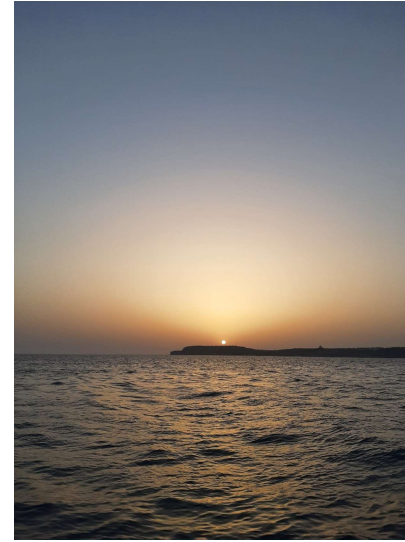
Jeder, der die Möglichkeit hat, sollte diese Erfahrung unbedingt mitnehmen. Am Anfang dauert es zwar etwas, neue Leute kennenzulernen und sich mit der Umgebung vertraut zu machen, wenn man dann aber erstmal angekommen ist macht es umso mehr Spaß. Vielleicht hilft es auch, sich nicht immer so viele Gedanken zu machen und es einfach auf sich zukommen zu lassen. Außerdem lernt man Dinge wertzuschätzen, die hier in Deutschland oft als selbstverständlich angesehen werden.

Impressionen

- ▶ Unterkunft + Insel von oben



Impressionen



Impressionen

